

Sitzungsvorlage

Nr. 2012/292

Beschlussvorlage

Haushalt 2013;
1. Aussprache zu
1.1 Haushaltssicherungskonzept
1.2 Stellenplan
1.3 Haushaltsplan inkl. mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplanung und Investitionsprogramm
2. Beschlüsse
2.1 Haushaltssicherungskonzept
2.2 Erlass der Haushaltssatzung
2.3. Festsetzung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2012 - 2016
2.4 Festsetzung des Investitionsprogrammes für die Jahre 2012 - 2016

Kreisausschuss	10.12.2012	TOP
----------------	------------	------------

Kreistag	17.12.2012	TOP
----------	------------	------------

Beschlussvorschlag:

In der von der Verwaltung vorgelegten Form werden beschlossen bzw. festgesetzt:

1. das Haushaltssicherungskonzept für das Jahr 2013
2. die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013
3. die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2012 bis 2016
4. das Investitionsprogramm für die Jahre 2012 bis 2016

Sachverhalt:

In Anlage werden die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2013 mit allen gesetzlich vorgeschriebenen Anlagen vorgelegt.

Wesentliche Eckpunkte des Haushaltes sind dem ausführlichen Vorbericht zum Haushaltsplan zu entnehmen. Dies gilt auch für den Stellenplan, der im Vorbericht detaillierte Vorbemerkungen zu den personellen Veränderungen enthält.

Die Finanzplanung für die Jahre 2013 bis 2016 wird nach den Regeln des Neuen Kommunalen Rechnungswesens nicht mehr in einem gesonderten Finanzplan ausgewiesen. Vielmehr sind die Planungen für das jeweilige Produkt, aber auch die Teilbudgets und den Gesamthaushalt jeweils bei den Veranschlagungen für das aktuelle Haushaltsjahr ablesbar.

Zusammenfassend bleibt festzuhalten, dass im Ergebnishaushalt erstmals seit 1993 ein Überschuss von 64.500,00 EUR gegenüber 4,486 Mio. EUR Defizit im Haushalt 2012 eintritt. Diese Verbesserung ist ganz wesentlich auf die erneuten Anstrengungen zur Ermittlung weiterer Einsparpotenziale und der nochmals deutlichen Verbesserung bei Finanzausgleichs- und Kreisumlagezahlungen zurückzuführen.

Im Hinblick darauf, dass der Landkreis voraussichtlich mit dem Abschluss eines Vertrages zum Zukunftsvertrag ab dem Jahr 2014 eine Zinsentlastung in einer Größenordnung von ca. 1,7 Mio. EUR erfahren wird und zudem im Jahr 2014 die letzte Stufe der Entlastung durch den Bund bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung wirksam wird, was zu einer weiteren Ergebnisverbesserung von ca. 600.000,00 EUR führt, kann eine äußerst hoffnungsfrohe Prognose zum Ausgleich der zukünftigen Haushalte und zum Abbau der nach Gewährung der Entschuldungshilfe verbleibenden Altfehlbeträge abgegeben werden.

Ein Haushaltssicherungskonzept ist entsprechend den gesetzlichen Vorschriften ebenfalls erstellt worden. Die dort genannten Maßnahmen für 2013 sind, soweit bereits zahlenmäßig greifbar, in den Haushaltsplan aufgenommen worden.

Anlagen:

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2013

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Gesamtergebnis- und -finanzplan
